Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

SV Buchonia 1912 Flieden : SVH 1945 Kassel II
Sonntag, 05.03.2023, 10:00 Uhr

Bode fixiert zwei Punkte für den SV Buchonia 1912 Flieden

Im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte traf die Mannschaft des SV Buchonia 1912 Flieden am vergangenen Sonntag im 17. Saisonspiel auf die Mannschaft der SVH 1945 Kassel II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Michael Bode. Garant für diesen Heimspielsieg war Lukas Hobl, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Buchonia 1912 Flieden dieses Match mit einem und die SVH 1945 Kassel II mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Recht kurzen Prozess machten Hobl / Viel beim 3:0 mit Demirtas / Meyer. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht ganz mithalten konnten Snasel / Bode, beim 5:11, 11:8, 7:11, 4:11 gegen Köllner / Rogaia, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Kaloc / Kimpel und Jeschik / Luck, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim 3:1-Erfolg von Dusan Snasel gegen Berkay Demirtas ging nur Satz 1 verloren. Lukas Hobl war im Einzel gegen Tyler Köllner nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ausreichend spielerische Mittel hatte danach Otmar Kaloc letztlich an der Hand, um Jörg Jeschik zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Giuliano Rogaia musste Michael Bode Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Was war das für eine Aufholjagd! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Alexander Kimpel überzeugte im Match gegen Carlos Meyer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim 3:0-Sieg gelang es Florian Viel den Gastspieler Thomas Luck in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Zwischenzeitlich musste Dusan Snasel zwar einen Satz weggeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Tyler Köllner aber trotzdem sicher mit 11:5, 7:11, 11:8, 11:7 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Köllner nun 5 Siege bei 19 Niederlagen aus. Beim 3:0 gegen Berkay Demirtas fand Lukas Hobl von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Otmar Kaloc und Giuliano Rogaia, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:2 (Kaloc) und 9:15 (Rogaia). Mittlerweile stand es damit 8:4. Michael Bode besiegelte danach indes mit einem 3:1 gegen Jörg Jeschik einen Punkt für sein Team. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SV Buchonia 1912 Flieden nun 10 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 3 Unentschieden auf dem Konto, während die SVH 1945 Kassel II nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 15 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TG 1953 Langenselbold II (SV Buchonia 1912 Flieden) bzw. gegen den TSV Besse (SVH 1945 Kassel II).

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (14:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SV Buchonia 1912 Flieden

Doppel: Hobl / Viel 1:0, Snasel / Bode 0:1, Kaloc / Kimpel 0:1

Einzel: D. Snasel 2:0, L. Hobl 2:0, O. Kaloc 1:1, M. Bode 1:1, A. Kimpel 1:0, F. Viel 1:0

SVH 1945 Kassel II

Doppel: Köllner / Rogaia 1:0, Demirtas / Meyer 0:1, Jeschik / Luck 1:0

Einzel: T. Köllner 0:2, B. Demirtas 0:2, G. Rogaia 2:0, J. Jeschik 0:2, T. Luck 0:1, C. Meyer 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (14:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").